



Stadt Hagenow

# Beschlussprotokoll

Gremium:

Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und  
Tourismus

Sitzung am:

15.05.2013

Sitzungs-Nr.

24

Sitzungsort:

Stadt Hagenow, Rathaus  
Lange Straße 28-32, Raum 109

Sitzungsdauer von – bis

18:15 – 21:00 Uhr

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

*H. Lagemann*  
Lagemann

Ausschussvorsitzende

*P. Masche*  
Masche

Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung,  
Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Sitzungstag: 15.05.2013

Sitzungs – Nr.: 24

Vorsitzende: Frau Helga Lagemann  
1. Stellv. Herr Gert-Dieter Schlink  
2. Stellv. Frau Gabriele Bahr

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten	
			entschuldigt	unentschuldigt
<b>Herr Baalhorn</b>	x	1 - 12		
Herr Jessel				
<b>Herr Strauß</b>			x	
Herr Antonioli				
<b>Herr Schlink</b>	x	1 - 12		
Herr Prieß				
<b>Frau Bahr</b>	x	1 – 12		
Frau Kryzak				
<b>Herr Palletschek</b>	x	1 - 11		
Herr Wrانkmore				
<b>Frau Lagemann</b>	x	1 - 12		
Herr Wodke				
<b>Frau Hase</b>	x	1 - 12		
Herr Wulff				
<b>Frau Hensen</b>	x	1 - 12		
Frau Welzel				

### Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Masche

### Gäste:

Herr Becken - Bürger

Herr Brandt - Ortshandwerkerschaft

Frau Dr. Hoffmann - Leiterin des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

## TAGESORDNUNG

---

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2013
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung des Wirtschaftsförderers/ Controllers
6. Vorstellung der Ausschussmitglieder
7. Danksagung an Herrn Rüdiger Becken
8. Metropolregion Hamburg, welche Impulse kann sie für Hagenow setzen?  
Gastreferentin: Frau Dr. Gabriele Hoffmann (Leiterin des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg)  
Information zur Ländervereinbarung zur gemeinsamen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg
9. Erste Vorstellungen zum Thema Wirtschaftsförderung in Auswertung der Gespräche mit den Unternehmen
10. Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Sonstiges ( Vorschläge für Firmenbesuche, weitere Themen für Ausschusssitzungen)  
  
- nicht öffentlicher Teil -
12. aktueller Stand Aufbau eines Controllings für die Stadt Hagenow

### Zu TOP 1

---

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Becken als ehemaliger Wirtschaftsförderer der Stadt wird besonders begrüßt.

### Zu TOP 2

---

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## Zu TOP 3

=====

Die Niederschrift vom 20.03.2013 wird einstimmig gebilligt.

## Zu TOP 4

=====

Es werden keine Anfragen gestellt.

## Zu TOP 5

=====

Herr Masche stellt sich vor. Dabei nimmt er insbesondere Bezug auf seinen bisherigen Handlungsrahmen bei der Bürgschaftsbank und Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als private Gesellschaften mit einem öffentlichen Förderauftrag und zieht Parallelen zur jetzigen Tätigkeit.

## Zu TOP 6

=====

Die Ausschussmitglieder stellen sich kurz Herrn Masche mit Namen, Fraktionszugehörigkeit und Tätigkeit vor.

Im Anschluss daran wird auf Nachfrage von Herrn Masche bestätigt, dass die Protokollführung so wie bei Herrn Becken fortgeführt werden soll. Dabei handelt es sich um Ergebnisprotokolle. Eine gewünschte wortgetreue Wiedergabe wird gesondert angezeigt.

## Zu TOP 7

=====

Frau Lagemann bedankt sich im Namen aller Ausschussmitglieder für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Becken. Dabei betont sie das gute und vertrauensvolle Miteinander sowie das Engagement von Herrn Becken. Als kleines Dankeschön wird ein Buch überreicht verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Herr Becken erwidert die Dankesworte und betont, dass ihm die Arbeit mit dem Ausschuss stets viel Freude bereitet hat und lobt insbesondere die konstruktive Grundhaltung des Ausschusses. Ein besonderer Dank geht an die Ausschussvorsitzende Frau Lagemann für die sehr gute Zusammenarbeit. Er wünscht dem Ausschuss und Herrn Masche für die weitere Arbeit alles Gute.

## Zu TOP 8

=====

Frau Dr. Gabriele Hoffmann hält einen interessanten Vortrag zum Thema: „Die Metropolregion Hamburg“

Es wird **vereinbart**, den Vortrag als Bestandteil des Protokolls allen Ausschussmitgliedern vorab zu mailen.

Im Anschluss wurden die Chancen und Risiken der Metropolregion für Hagenow differenziert betrachtet. Dabei spielten Aspekte, wie das bestehende Lohngefälle zu Hamburg, Hamburg als globale Marke und deren eigenes touristisches Potential eine Rolle.

Herr Baalhorn wies darauf hin, dass ein Urteil vom Schweriner Verwaltungsgericht, welches die Vermietung von Ferienwohnungen nur noch in dafür ausgewiesenen Sondergebieten gestattet, die Bemühungen mehr Touristen aus dem Ballungsraum Hamburg nach Westmecklenburg zu holen, konterkariert und er darüber hinaus deutlich negative Auswirkungen auf den Tourismus im gesamten Land sieht, die sich auch in Form von fehlenden Gewerbesteuererträgen aus Kleingewerben für die Kommunen bemerkbar machen könnten.

Es wird **vereinbart**, dass Frau Lagemann und Herr Masche sich bei den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Hagenow informieren, welche Auswirkungen dieses Urteil auf den Haushalt der Stadt hat und wie viel Bürger davon betroffen sind.

Frau Dr. Hoffmann bemerkt, dass Ihr Amt dazu keine Aussagen machen kann.

Frau Hase weist darauf hin, dass es aus ihrer Sicht eine wichtige Aufgabe der Metropolregion sei, das Verkehrswegenetz zu optimieren insbesondere die Verzahnung von SPNV und ÖPNV.

Hier verweist Frau Dr. Hoffmann auf die Zuständigkeit der jeweiligen Landkreise als ÖPNV-Aufgabenträger.

Frau Lagemann ergänzt, dass das Land die SPNV- Leistungen bestellt.

Herr Baalhorn macht nochmals auf die Missstände am Bahnhof Hagenow-Land aufmerksam.

Herr Schlink fordert ein verbindliches Schreiben an die Deutsche Bahn AG mit der Aufforderung zur Beseitigung der Missstände.

Frau Lagemann fragt nach über die bisher in M-V aus dem Topf der Metropolförderung geflossenen Fördermittel. Frau Dr. Hoffmann kann berichten, dass 2012 ein Antrag aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg und in diesem Jahr ein Antrag aus dem Landkreis Ludwigslust- Parchim gestellt wurde. Sie ermuntert die Ausschussmitglieder, darin eine Chance für die Benennung möglicher Projekte im Altkreis Ludwigslust mit dem Schwerpunkt Hagenow zu sehen.

Herr Masche informiert über die Ländervereinbarung zu gemeinsamen Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg.

Es wird **vereinbart**, dieses Dokument für das Protokoll zu kopieren.

Frau Lagemann bat um zeitnahe Übersendung von Projektvorschlägen auf der Basis dieser Ländervereinbarung an Herrn Masche, damit in der nächsten Ausschusssitzung eine erste Projektfindung erfolgen kann.

Anschließend fasst sie kurz die Diskussion zu diesem Punkt zusammen, indem sie herausstellt, dass die Chancen für die Stadt Hagenow aus der Metropolregion deutlich höher zu bewerten sind als deren Risiken.

Sie bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder bei Frau Dr. Hoffmann für den engagierten Vortrag, die anschließend die Beratung verlässt.

## Zu TOP 9

=====

Herr Masche stellt seine Schwerpunkte für die Wirtschaftsförderung an Hand einer Power Point Präsentation sowie erste Ergebnisse der Unternehmensbesuche vor. Er macht vor dem Hintergrund der Einnahmesituation der Stadt die Notwendigkeit, dem Ausschuss mehr Gewicht zu verleihen, deutlich. Dieser Prozess muss auch begleitet werden durch ein höheres Budget, welches idealer Weise durch neue Einnahmequellen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen von den Unternehmen und Gewerbetreibenden gegenfinanziert wird. Diese Ansätze werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es wird **vereinbart**, die Power Point Präsentation dem Protokoll beizufügen.

## Zu TOP 10

=====

Frau Hase fragt an, ob die notwendigen Nachbesserungen bei der neuen Stadtinformation schon durchgeführt wurden und gibt folgende Mängelliste zu Protokoll:

- Zu hoher Tresen, Mitarbeiter werden nicht gesehen.
- Hinweisschild für den barrierefreien Zugang fehlt.
- Die Klingel ist zu hoch angebracht.
- Es fehlt ein Handlauf in der Mitte der Treppe.
- Ein Werbeaufsteller auf der Straße fehlt.

Es wird **vereinbart**, über den Sachstand auf der nächsten Ausschusssitzung zu berichten.

Herr Baalhorn fragt an, wann über die Ergebnisse der Schwerpunktaufgaben des Ausschusses 2012 gesprochen wird.

Es wird **vereinbart**, diesen Punkt in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

Herr Baalhorn stellt den **Antrag** die Verhandlungen zur Privatisierung des Wochenmarktes unverzüglich wieder aufzunehmen. Begründung: Mit Vorlage der neuen Kalkulation der Stundensätze des Bauhofes ist der Markt defizitär.

Eine Broschüre der damaligen Interessentin Deutsche Marktgilde e.G. wird übergeben.

Herr Masche gibt zu Bedenken, dass sich in der Regel ein defizitärer Bereich nicht oder ebenfalls nur mit Zuschüssen der öffentlichen Hand privatisieren lässt. Insofern wäre ein Privatisierungsmodell im Controlling durch zu rechnen.

Herr Schlink stellt die Frage, ob mit der kooperativen Mitgliedschaft der Stadt im Unternehmerverband Westmecklenburg die Überparteilichkeit gewahrt bleibt und hat Zweifel an der Rechtmäßigkeit einer solchen Mitgliedschaft.

Es wird **vereinbart**, das Ergebnis einer unter diesem speziellen Gesichtspunkt nochmals durchgeführten rechtlichen Betrachtung in der nächsten Ausschusssitzung mitzuteilen.

Herr Baalhorn bittet zu prüfen, ob bei der Vorlage der Liste der Schöffen an die Stadtvertreter zur letzten Stadtvertreterversammlung im Vergleich zu den Veröffentlichungen der Stadtvertreter auf der Internetseite die Datenschutzregularien eingehalten wurden.

Es wird **vereinbart**, zu diesen Punkt in der nächsten Ausschusssitzung Stellung zu nehmen.

Zu TOP 11

=====

Es wird vorgeschlagen, dieses Jahr wieder mindestens zwei Unternehmen zu besuchen.

Seitens des Ausschusses wird die TROLLI GmbH und die AMC AG präferiert.

Herr Masche nimmt mit den Unternehmen Kontakt auf und berichtet über die Ergebnisse.

Die weitere Flächennutzung des ehemaligen Tierheimes wird von der Themenliste des Ausschusses gestrichen.

Herr Palletschek verlässt die Sitzung auf Grund eines Rettungseinsatzes.

Herr Becken und Herr Brandt verlassen ebenfalls die Sitzung.

Frau Lagemann stellt zur Abstimmung, den Tagesordnungspunkt 12 auf Grund der fortgeschrittenen Zeit in der nächsten Sitzung zu behandeln. In einem nicht öffentlichen Teil wird beschlossen, dass heute lediglich über den Vollzug eines Kaufvertrages aus dem B- Plan 12 (Sudenhof) durch Herrn Masche berichtet wird.

**Der Verschiebung des Tagesordnungspunktes 12 und der Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung mit dem vorgeschlagenen Inhalt wird einstimmig zugestimmt.**

- Nicht öffentlicher Teil -

Herr Masche berichtet über den aktuellen Stand des Vollzuges des Kaufvertrages.

Frau Bahr informiert, dass dieser Sachverhalt auch durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft wird.

Frau Lagemann dankt allen Mitgliedern für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

- Anlagen: - Präsentation: „Die Metropolregion Hamburg“ (vorab per Mail versandt)
- Ländervereinbarung zu gemeinsamen Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderfonds der Metropolregion Hamburg
  - Präsentation: „Wirtschaftsförderung Stadt Hagenow“

Ende des Protokolls